

**Städtebau und Baukörper**  
Ziel des Projektes ist es, einen zukunftsweisenden Neubau in die bestehende Quartierstruktur städtebaulich optimal zu integrieren. Weiter soll der gesamte Bau im Inneren einen harmonisch, funktionalen und flexiblen Schulbetrieb gewährleisten. Die volumetrische Aufteilung des Hauptgebäudes mit den beiden Erweiterungen ist so aufgebaut, dass sich die Höhen, durch die entsprechenden Abstufungen, genau in die Umgebung anpassen. In Richtung Süden - Wohnzone für Mehrfamilienhäuser - ist der Bau dreigeschossig, und in Richtung Wohnzonen zwei- resp. eingeschossig geplant. Dadurch dass das Attikageschoss allseitig zurückversetzt ist, und die Dachrandhöhe des darunterliegenden Geschosses auf die maximale Gebäudehöhe geführt wird, tritt das Attikageschoss selber nicht wirklich in Erscheinung. Der Fahrradunterstand ist im Nord-Osten der Liegenschaft angedacht. Durch die Größe und Form bildet er zusammen mit der 2. Erweiterungsetappe, welche ebenfalls nur eingeschossig angedacht ist, den Abschluss zur neuen Wohnzone hin. Durch die kompakte Gebäudeform kann das Gebäude auf einer minimalen Landfläche realisiert werden. Die Aussenanlagen mit der Spielwiese orientieren sich in Richtung der Landwirtschaftszone, und sind öffentlich zugänglich.

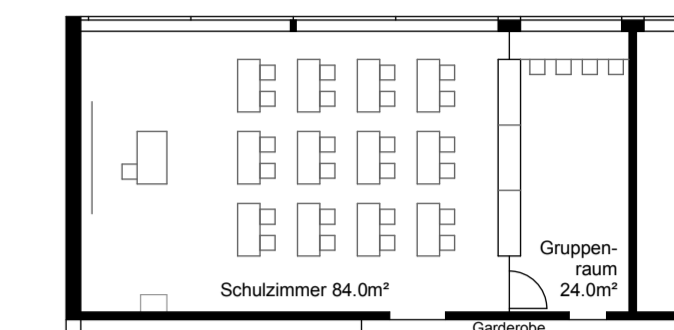
**Organisation**  
Die Unterrichts- und Nebenzimmer sind in den beiden Hauptgeschossen vorgesehen. Im Attikageschoss ist der Mehrzweckraum mit den Nebenräumen und das Lehrerzimmer mit dem Vorbereitungsraum vorgesehen. Über die zentral angeordnete Treppenanlage sind die Räumlichkeiten auch für ausserschulische respektive externe Nutzer erreichbar. Mit dem im obersten Geschoss über der Treppenanlage vorgesehenen Oberlicht werden die Korridorflächen der beiden darunterliegenden Geschossen mit genügend Tageslicht versehen. Im 1. Untergeschoss sind die Werkräume und Materialräume vorgesehen, welche über einen Lichtschacht genügend mit Tageslicht versehen werden. In den weiteren Untergeschossen sind die Räume zum Sportbetrieb angegliedert. Die Turnhalle ist so in das Gelände eingefügt, dass diese nur zu den Aussensportplätzen in Erscheinung tritt, und auch von den Aussenplätzen her eine Einsicht gewährleistet. Für den schulischen Sportbetrieb sind die Garderoben und die Turnhalle über eine interne Verbindung erreichbar. Vereine und allgemeine Nutzer erreichen die Räumlichkeiten der Sportanlage über einen separaten Aussenzugang im Untergeschoss auf der Südseite des Gebäudes.

**Erschliessung**  
Die Haupteingänge der Schul- und Sportanlage erreicht man zu Fuss oder mit dem Velo von Osten her ab der Maierstrasse. Der Fahrradunterstand ist deshalb im Nord-Osten der Liegenschaft angeordnet. Mit dem motorisierten Verkehr erreicht man die Zugänge der Schul- und Sportanlage ab der Egelsee-Strasse, über den Fussweg entlang des „Bachtobels“. Die PKW-Parkfelder sind zur Egelsee-Strasse positioniert, und können bei Bedarf zwischen der Baum-Allee jederzeit erweitert werden. Auch die beiden Erweiterungsetappen sind sowohl für den Fuss- und Veloverkehr als auch für den motorisierten Verkehr getrennt ab der Maierstrasse und Egelsee-Strasse erreichbar. Mit diesem Konzept erreicht man eine klar strukturierte Trennung zwischen Fussgängern und motorisierten Verkehr und somit eine sichere und reibungslose Zirkulation.

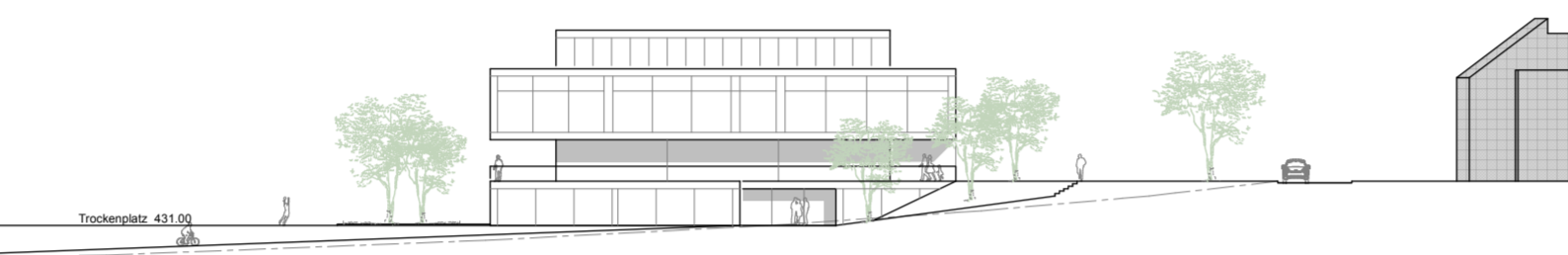
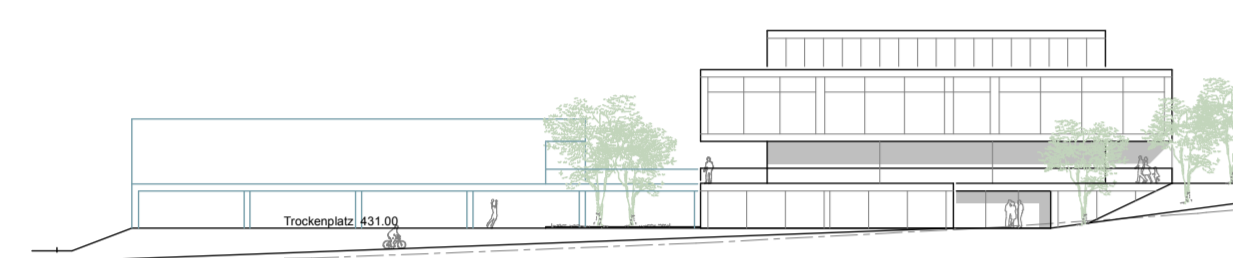
Das Gebäude ist so in das Gelände eingefügt, dass sowohl der Hauptzugang ab der Maierstrasse als auch der direkte Zugang zu den Sportanlagen ab dem Fussweg entlang des „Bachtobels“ hindernisfrei erreichbar sind. Mit dem Zugang auf der Südseite, 1. Untergeschoss verfügt das Gebäude für die Sportanlage einen direkten Zugang, welche von externen Nutzer wie Sportvereine genutzt werden können. Die Aussenanlagen sind aus dem Gebäude über die beiden Zu- und Ausgänge auf der Süd- und Nordseite erreichbar. Sowohl die Spielwiese als auch der Trockenturnplatz sind von beiden Seiten öffentlich zugänglich.

**Aussenanlage**  
Die Baukörper mit den Erweiterungsetappen binden sich in die Umgebung ein. Nach Süden ist der Baukörper dreigeschossig, und nimmt Bezug zu den bestehenden Mehrfamilienhäusern. Nach Norden sind die Baukörper eingeschossig, und nehmen Bezug zur zukünftigen Wohnzone für Einfamilienhäuser. Die Aussenanlagen, insbesondere die grüne Spielwiese wurde zur Landwirtschaftszone hin platziert. Mit der Baum-Allee und der Grünfläche zwischen dem Gebäude und dem Trockenturnplatz wird ein harmonischer Übergang von den Baukörpern zur Landschaft hin erreicht. Mit der Grünfläche zwischen dem Gebäude und dem Trockenturnplatz wird verhindert, dass der Schulbetrieb nicht übermäßig vom Aussenbetrieb beeinträchtigt wird. In der Grünfläche integriert sind die Spielgeräte, Pflanzbeete und Sandanlagen.

**Entwicklung**  
Das Hauptgebäude ist kompakt und als offenes System für zukünftige Erweiterungen geplant. Als 1. Etappe ist eine 2-geschossige kompakte Gebäude als direkte Erweiterung des Hauptgebäudes vorgesehen. Der Zugang erfolgt sowohl über einen separaten Aussenzugang als auch über eine interne Verbindung ab dem Hauptgebäude. Die 2. Erweiterung mit den Schulräumen und der Turnhalle ist als eigenständige Anlage vorgesehen. Die Höhenlage des Gebäudes entspricht der des Hauptgebäudes. Die Zugänge zur Schul- und Sportanlage sind getrennt ausgeführt. Wie beim Hauptgebäude ist aber auch eine interne Verbindung der beiden Anlagen angedacht. Mit der 2. Erweiterung befinden sich 4 Schulzimmer-Einheiten ebenerdig im Erdgeschoss, und können für den Kindergarten genutzt werden. Das Gebäude der 2. Erweiterung ist so in das Gelände eingefügt, dass dieses zur zukünftigen Wohnzone nur als eingeschossiges Gebäude in Erscheinung tritt.



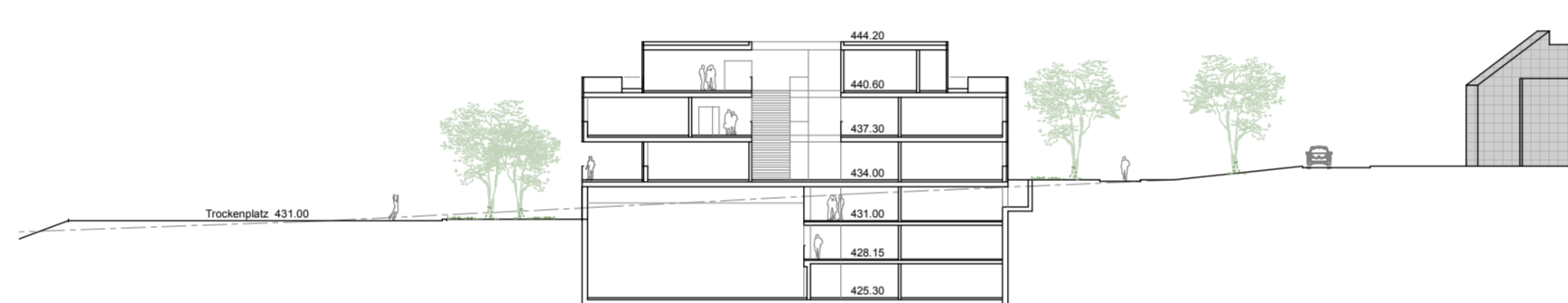
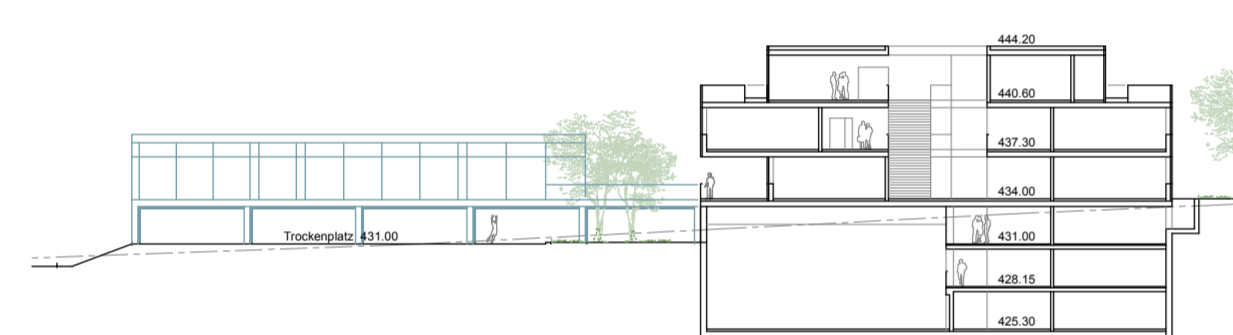
Schulzimmer Mst. 1 : 200



mit 1. + 2. Erweiterung

Ansicht Süd

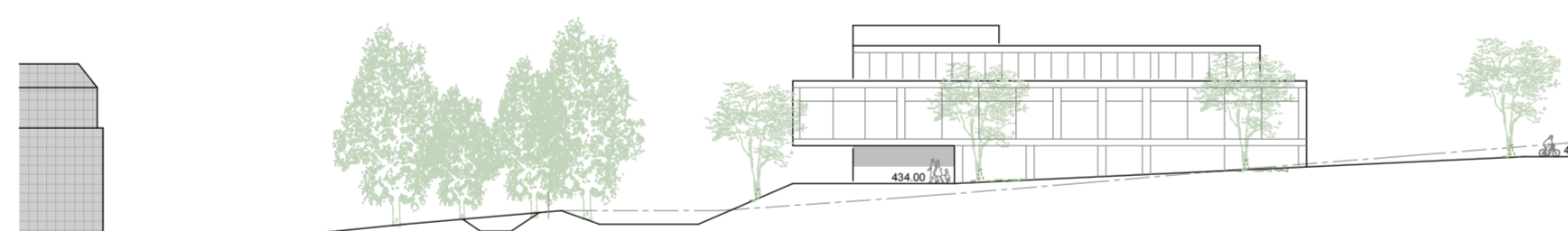
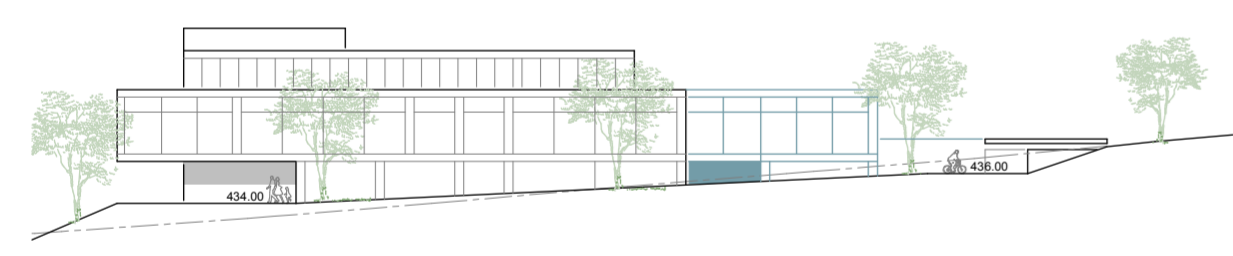
Mst. 1 : 500



mit 1. + 2. Erweiterung

Querschnitt

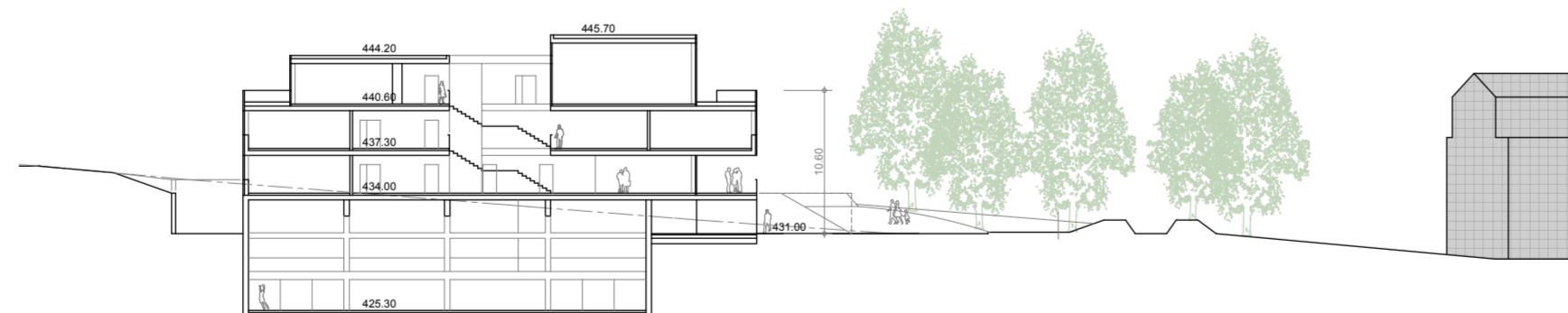
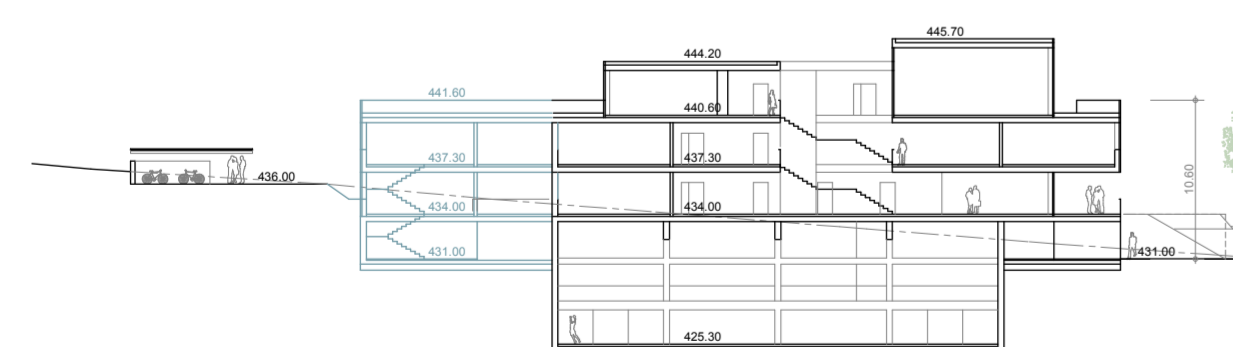
Mst. 1 : 500



mit 1. + 2. Erweiterung

Ansicht Ost

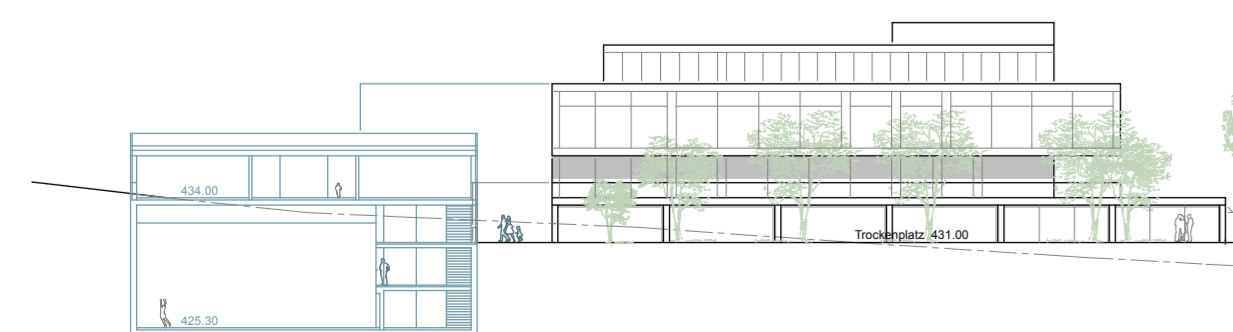
Mst. 1 : 500



mit 1. + 2. Erweiterung

Längsschnitt

Mst. 1 : 500



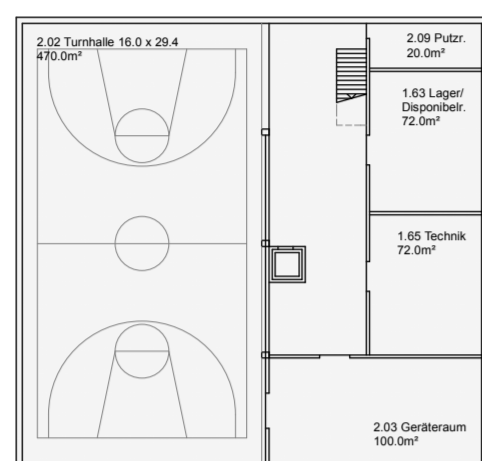
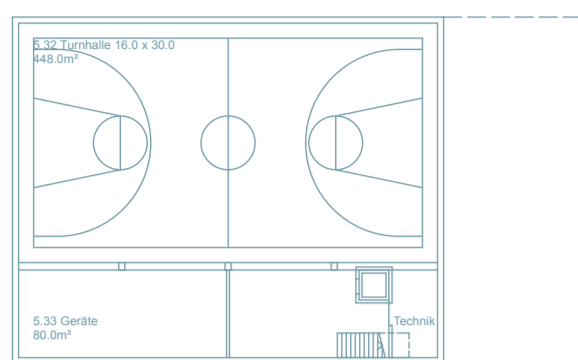
mit 1. + 2. Erweiterung

Ansicht West

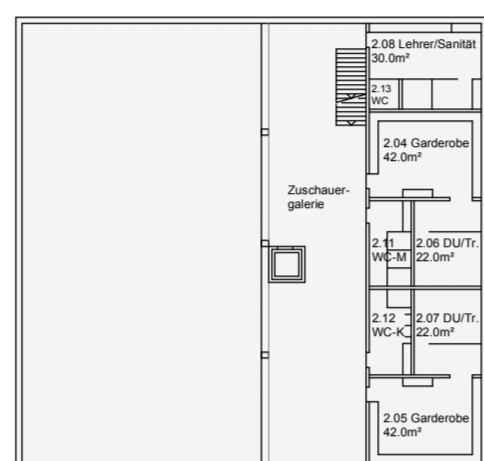
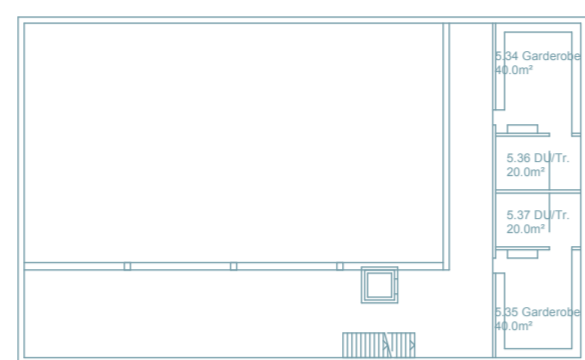
Mst. 1 : 500



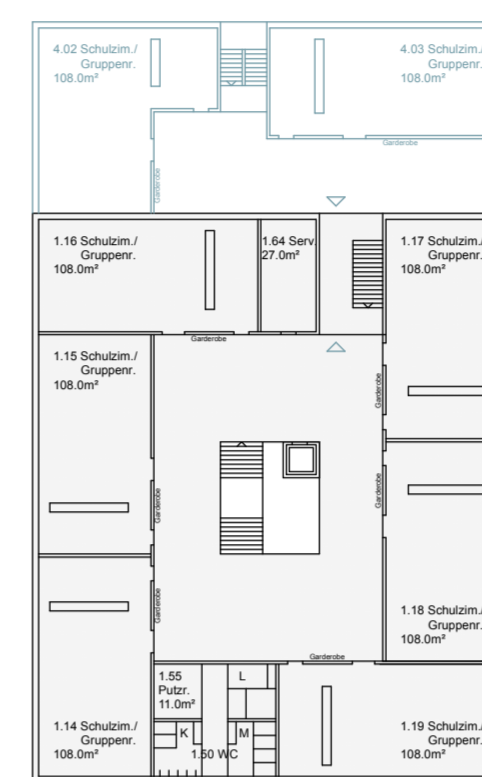
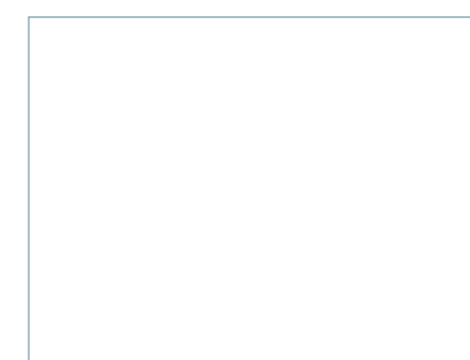
Situation Mst. 1 : 500



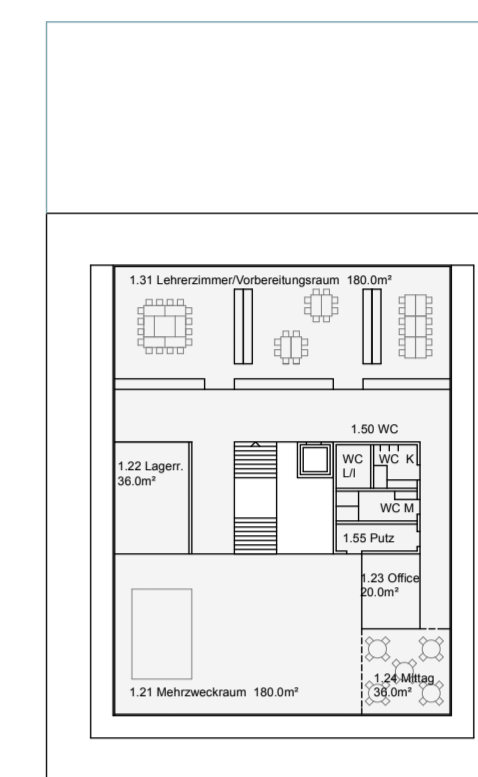
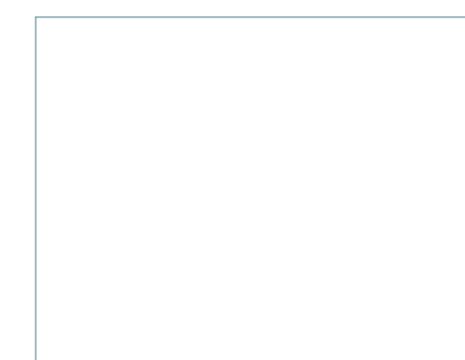
Grundriss 3.Untergeschoss Mst. 1 : 500



Grundriss 2.Untergeschoss Mst. 1 : 500



Grundriss 1.Obergeschoss Mst. 1 : 500



Grundriss Attikageschoss Mst. 1 : 500



Grundriss Untergeschoss Mst. 1 : 500



Grundriss Erdgeschoss Mst. 1 : 500